

## Medienmitteilung

Zug, 22. April 2021

Letzte Etappe des Ausbaus der Glasfaserkabelnetze im WWZ-Gebiet steht bevor

# Die gesamte Region Oberwiggertal ist nun fit für die Online-Zukunft

**Die WWZ Telekom AG hat das umfassende Netzupgrade der Glasfaserkabelnetze im Kanton Luzern so gut wie abgeschlossen. Somit sind, bis auf das Entlebuch, sämtliche WWZ-Telekomnetze im Kanton Luzern ausgebaut. Schon seit letztem Jahr kann im gesamten WWZ-Netz mit Geschwindigkeiten von 1 Gbit/s gesurft werden.**

Kundinnen und Kunden der WWZ AG können sich längst auf einen leistungsfähigen Telekomanschluss verlassen: Dank des hohen Glasfaseranteils sind im gesamten WWZ-Netz die gleichen digitalen Angebote sowie Internetgeschwindigkeiten von 1 Gbit/s verfügbar.

Mit dem abgeschlossenen Netzausbau ist nun die gesamte Region Oberwiggertal mit den Gemeinden Nebikon, Egolzwil, Schötz Altishofen, Dagmersellen und Reiden ebenfalls fit für noch mehr Internet-Speed. «Damit habe wir einen weiteren Meilenstein im Telekomnetzausbau erreicht», sagt Andreas Widmer, CEO der WWZ AG. «Somit sind, bis auf das Entlebuch, alle unsere Telekomnetze im Kanton Luzern ausgebaut». Nun folgt noch das Upgrade der Aargauer Netze. «Den gesamten Ausbau der Glasfaserkabelnetze im WWZ-Gebiet können wir damit Ende Juni 2022 abschliessen», so Andreas Widmer.

### Hybridnetz im Einsatz

Immer mehr Multimedia-Inhalte sind IP-basiert und werden über das Internet verbreitet – vom interaktiven TV über Online-Spiele bis hin zum Streamen von Musik oder Filmen. Das WWZ-Glasfaserkabelnetz ist ein Hybridnetz: Es besteht zu über 95 Prozent aus Glasfaserkabeln, welche bis in die Quartiere verlegt sind; die letzten Meter bis ins Gebäude sind leistungsstarke Koaxialkabel. Das Netzupgrade der WWZ-Netze in den Kantonen Zug, Zürich und Schwyz ist bereits abgeschlossen.

---

### Informationen an Medienschaffende erteilt:

WWZ Energie AG  
Mirjam Panzer, Leiterin Unternehmenskommunikation  
Chollerstrasse 24, Postfach, 6301 Zug  
Telefon direkt +41 41 748 48 89, E-Mail [mirjam.panzer@wwz.ch](mailto:mirjam.panzer@wwz.ch)

Diese Medienmitteilung steht auch unter [wwz.ch](http://wwz.ch) zum Download bereit.